Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 882

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 220.

G: Laut Exlibris am VDS aus dem Besitz des Grafen Paris von Wolkenstein und Trostburg. Wohl aus dem Legat von Franz Graf von Wolkenstein und Trostburg um 1800 der ULBT übergeben.

L: Wretschko–Sprung 33.

(Ir–v) leer.
(1r–48v) Erläuterungen zum Territorialrecht des Hochstifts Brixen.
Tit.: *Grindtlicher Bericht Über des Fürstlichen Hochstiffts Brixen Ius territoriale, Minerarum, und Steurweesen.* – Inc.: *Obzwar in Römischem Reich eine unstritige Sache ist, es auch daß Preißwirdigste Erzhauß Österreich …* – Expl.: *… wie in dergleichen fall lehret Klock De contributionibus cons. ibi 10 fol. 115 § 3 et 4.*
(1r) Proömium.
(2r) Allgemeiner Teil. Tit.: *Pars prima. De jure territoriali.*
(15v) Besonderer Teil, unterteilt in 34 Actus und einen Anhang.
(17r) *§ 1* De Cura Religionis. – (17v) *§ 2 Von der Huldigung.* – (18r) *§ 3 Von Landschuz und Schirmb.* – (18v) *§ 4 Von Vorschreibung gesazes.* – (20r) *§ 5 Von aufricht- und bestöllung der höchsten Tribunalien, auch obrigkheiten, und beambten.* – (21v) *§ 6 Von der hohen Gerichtbarkheitt in burgerlichen fällen.* – (23v) *§ 7 Von der hohen Gerichtbarkheit in zimlichen fällen.* – (24v) *§ 8 De Jure aggratiandi.* – (25v) *§ 9 Von ertheill- und confirmierung der privilegien.* – (27v) *§ 10 Von Erlaub- bestätt- und privilegierung der handwerckhszunfften.* – (28v) *§ 11 Vom Recht gewicht, Maaß, und Ellen anzuordnen, auch die pretia rerum zu statuiren.* – (29r) *§ 12 Von anstöllung der Jarmärckt.* – (29v) *§ 13 Von der Geleiths gerechtigkheitt.* – (31r) *§ 14 De venia ætatis, legitimatione et restitutione famæ.* – (32r) *§ 15 Von Recht der pflichts Erlassung.* – [§ 16] *Von Recht Juden aufzunemmen.* – (33r) *§ 17 Vom Recht Monopolia zu bewilligen.* – (33v) *§ 18 Von besteurungs Recht.* – (35v) *§ 19 Von Recht umbgelt und accis aufzulegen.* – (36r) *§ 20 Von Recht der Nachsteur, oder abfahrtgelt.* – (37r) *§ 21 Von zoll Recht.* – (37v) *§ 22 Von Münz Recht.* – (38r) *§ 23 Vom Recht der Pergwerckh.* – (38v) *§ 24 Von forst Recht, Wildzan, und Vischwaid.* – (39r) *§ 25 Vom fron Recht, sive de Jure angariarum et perangariarum.* – (39v) *§ 26 Von der fiscal Gerechtigkheit.* – (41r) *§ 27 Von Kriegs-Recht.* – (45r) *§ 28 Von recht friden zu machen.* – *§ 29 Von recht bündnussen zu machen, und aufzurichten.* – (46r) *§ 30 Von Recht gesandte zu schickhen.* – (46v) *§ 31 Vom Einrith Recht.* – (47v) *§ 32 Vom Residenz-Recht.* – *§ 33 Vom Recht der Wazzen.* – (48r) *§ 34 Von offenen gebett und Landttraur.* – *§ Appendens.*
Zum Brixner Territorialrecht vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 832, 861, 863, 873, 878 (Bd. 4–8), 882, 885.

A. O.

Cod. 882

DOKUMENTE ZU STEUERSTREITIGKEITEN ZWISCHEN DER GRAFSCHAFT TIROL UND DEN HOCHSTIFTEN VON TRIENT UND BRIXEN

II 45 B. Wolkenstein. Pap. I, 127 Bl. 300 × 190. Tirol, 17. Jh.

B: Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS.

S: Schriftraum ca. 275/290 × 145/160, Bl. 1r–12v und Bl. 37r–48v am äußeren Seitenrand auf den Rectoseiten von Bleistiftlinien, auf den Versoseiten von Blindlinien begrenzt, Bl. 13r am äußeren Seitenrand durch eine Bleistiftlinie begrenzt, Bl. 13v–36v seitlich von Bleistiftlinien begrenzt, Bl. 49r–60v und Bl. 75r am äußeren Seitenrand durch eine Rötelstiftlinie begrenzt, Bl. 61r–74v, Bl. 75v und Bl. 76r–127v am äußeren Seitenrand durch eine Bleistiftlinie begrenzt, zu 25–34 Zeilen. Kur-

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 882

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 221.

rentschrift, lateinische Ausdrücke und tw. Eigennamen in Antiquakursive, Überschriften in Fraktur. Drei Schreiber: 1) Bl. 1r–15r, Z. 10, Bl. 16v–30v, Bl. 31v–125v; 2) Bl. 15r, Z. 11–16r; 3) Bl. 31r.

A: Rote Unterstreichungen.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: schwarz marmoriertes Papier über Pappe, Tirol, 18. Jh. Vereinzelt Wurmfraß. Rücken: hellbraunes Kalbsleder, vier einfache Bünde, oben und unten sowie ober- und unterhalb der Bünde mit einfachen Streicheisenlinien in Golddruck verziert. Unten ein Stück Leder abgerissen, in der Mitte eingerissen. Schnitt rot gesprenkelt. VDS und HDS: Papier, am VDS Kupferstichexlibris Paris Graf von Wolkenstein und Trostburg (1696–1774) mit Wappen, HDS leer.

G: Laut Exlibris am VDS aus dem Besitz des Grafen Paris von Wolkenstein und Trostburg. Wohl aus dem Legat von Franz Graf von Wolkenstein und Trostburg um 1800 der ULBT übergeben.

L: Wretschko–Sprung 33.

(Ir–v) leer.

(1r–125v) Dokumente zu Steuerstreitigkeiten zwischen der Grafschaft Tirol und den Hochstiften von Trient und Brixen.

Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 878, Bd. 5.

1 (1r–6r) Einleitungstext mit Bezugnahme auf den Landtag 1626, dat. 1630 April 26.
Tit.: *Von Eines Landsfürsten in Tyrol gerechtsambe, beede fürstliche Stiffter Triend und Brixen deren Bischöffen, Capitl und Clerisey neben anderen Landt Ständen mit ordinari und Extra ordinari Steuren zu bezahlen.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 878, Bd. 5, IIIr (Tit.), 1r.

2 (6r–9v) Beschluss, dat. 1632 April 14.
Tit.: *Extract. In was für puncten sich beede fürstlichen Stifft vnd Domb Capitel Triendt vnd Brixen neuerlicher Separation anmassen, vnd wie es hingegen von alters gehalten vnd observiert worden.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 878, Bd. 5, 11v.

3 (9v–15r) Gutachten.
Tit.: *Guetachten. Über beeder Stifft Triendt vnd Brixen angemasster Separation von der tyrolischen Landschafft die Steueren vnd contribution betreffend.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 878, Bd. 5, 17v.

4 (15r–16v) Zwei päpstliche Bullen (lat.): Nicolaus V. von 1451 und Pius II. von 1459.
Tit.: *Hernach folgen die zwey hierin angezogene Päbstliche Bullen.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 878, Bd. 5, 28v, 30v.

5 (16v–20v) Kopie eines Schreibens Kaiser Ferdinands II. an Erzherzogin Claudia, dat. Wien, 1636 April 30.
Tit.: *Kayserlichen Schreibens an die Erzherzogin Claudia mit einschliessung der consideration, so bey denen mit den beeden Stifften Triendt vnd Brixen schwebenden Differentien vorfallen de dato Wienn den 30. April 1636.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 878, Bd. 5, 125v.

6 (20v–21r) Kopie eines Schreibens Kaiser Ferdinands II. an Erzherzogin Claudia, dat. Wien, 1636 Juli 29.
Tit.: *Kayserlichen Schreibens an die fürstliche Durchlaucht Erzherzogin Claudia vom 29. Juli 1636.* Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 878, Bd. 5, 133v.

7 (21r–22r) Kopie einer Resolution Kaiser Ferdinands II. an die Bischöfe von Trient und Brixen, dat. Wien, 1636 Juli 29.
Tit.: *Kayserliche resolution an beede Bischoff zu Triend vnd Brixen, vom 29. Juli 1636.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 878, Bd. 5, 134v.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 882

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 222.

8 (22v–23v) Kopie eines Schreibens Kaiser Ferdinands II. an Erzherzogin Claudia, dat. Regensburg, 1636 November 13.
Tit.: *Kayserliches Schreiben an die Erzherzogin Claudia de dato 13. November 1636.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 878, Bd. 5, 137r.

9 (23v–25r) Kopie eines Schreibens Kaiser Ferdinands II. an den Brixner Bischof Wilhelm von Welsberg, dat. Wien, 1636 November 24.
Tit.: *Kayserliches Schreiben an den bischoffen zu brixen de dato 24. November 1636.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 878, Bd. 5, 139v.

10 (25r–34v) Kopie eines Schreibens des Brixner Bischofs Wilhelm von Welsberg an Kaiser Ferdinand III., dat. Brixen, 1637 März 17.
Tit.: *Schreiben an Ihro Kayserliche Mayestät etc. von bischoff Wilhelmb zu Brixen abgang de dato 17. Martii 1637.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 878, Bd. 5, 142v.

11 (35r–40r) Anmerkungen zu obigem Schreiben.
Tit.: *Annotationes. Über des Bischoffen zu Brixen an Ihro Kayserliche Mayestät de dato 17. Martii 1637 abgangenen schreibens.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 878, Bd. 5, 160v.

12 (40r–41v) Kopie eines Schreibens Kaiser Ferdinands II. an den Bischof von Trient Carlo Emanuele Madruzzo, dat. Regensburg, 1637 Jänner 5.
Tit.: *Bericht vnd anzaigung. Waß Ihro Kayserliche Mayestät etc. an den bichoff zu Triendt datto RegensPurg 5. Jener 1637 ergehen lassen. Der Statt Triendt Recurs an den Landsfürsten in Tyrol, vnd dessen jurisdiction über den Bischoff vnd des Stiffts vnterthanen in temporalibus betreffend.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 878, Bd. 5, 376v.

13 (42r–52r) Gutachten.
Tit.: *Ein anders guetachten über das Steurweesen, von welchem die Stiffter Triendt vnd Brixen vnd die Clerisey sich eximieren wollen.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 878, Bd. 5, 32r.

14 (52r–53r) Auszug aus einem Schreiben Kaiser Ferdinands II. an Erzherzogin Claudia, dat. Wien, 1633 Februar 25.
Tit.: *Extract. Auß die Römisch Kayserlichen Mayestät Ferdinandi des andern an die fürstliche Durchlaucht Erzherzogin Claudia zu Österreich dato Wienn den 25. Feber 1633 abgangenen schreiben.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 878, Bd. 5, 50r.

15 (53r–58r) Resolution, dat. Innsbruck, 1633 Juni 6.
Tit.: *Der Kayserlichen Commissarien Resolution in Stifftischen Separationssachen.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 878, Bd. 5, Bl. 51v.

16 (58r–76v) Schreiben der Hochstifte Trient und Brixen an Kaiser Ferdinand II., dat. 1634 August 25.
Tit.: *An die Römisch Kayserliche Mayestät etc. beeder fürtlicher Stifften Triendt vnd Brixen, wegen wider die von der fürstlichen Graffschafft Tyrol bey nächsten Landtag zu Inns-Prugg vorkhommenen prætensionen, vnd darüber betrofener Manutention allerunterthänigst- vnd gehorsambste information vnd verantworthung, præsentiert den 25ten August 1634ten Jahr.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 878, Bd. 5, 60r.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 882

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 223.

17 (76v–80r) Erläuterung zu obigem Schreiben.
Tit.: *Kurze information über vorgesezte Stifftliche deduction.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 878, Bd. 5, 112r.

18 (80r–85r) Schreiben des kleinen Ausschusses an Erzherzogin Claudia, dat. Bozen, 1635 März 10.
Tit.: *Des kleineren Ausschuß von den vier Ständen der fürstlichen Graffschafft Tyrol an die Fürstliche Durchlaucht Claudia verwittibte Erzherzogin zu Österreich: ertheiltes guetachten der Stiffte angemasste Separation betreffend.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 878, Bd. 5, 117v.

19 (85v–123v) Ausführlicher Bericht zur Steuerfrage.
Tit.: *Bericht vnd anzaigung, waßgestalt beede Stifft Triend vnd brixen, sambt deroselben minderen Clerisey mit den Ständen der fürstlichen Graffschafft Tyrol zu all begebenden fällen ohne einiche restriction oder ausnamb in Steuerweesen gleich- vnd ohnzertheilter zu concurrieren zu haben vnd zulegen schuldig vnd verbunden seind.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 878, Bd. 5, 170v–240v. Text im Vergleich zur Parallelüberlieferung gekürzt, dort noch fortgesetzt bis Bl. 356r.

20 (123v–125v) Kopie eines Schreibens Kaiser Ferdinands II. an den Bischof von Trient Carlo Emanuele Madruzzo, dat. Regensburg, 1637 Jänner 5 (gleicher Text wie Bl. 40r).
Tit.: *Kayserliches Schreiben an den bischoffen zu Triendt de dato RegensPurg den 5ten Januarii 1637. Der Statt Triendt Recurs an den Landsfürsten in Tyrol vnd dessen jurisdiction über den Bischoff vnd des Stiffts vnterthanen in temporalibus betreffend.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 878, Bd. 5, 376v.
(126r–127v) leer.

Zum Brixner Territorialrecht vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 832, 861, 863, 873, 878 (Bd. 4–7), 881, 885.

A. O.

Cod. 883

MARIA THERESIA. RUDOLPH GRAF CHOTEK

II 45 B. Wolkenstein. Pap. I, 91, II* Bl. 305 × 210. Entstehungsort unbestimmt, u. a. München, 1747.

B: Vergilbtes Papier. Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS. Bl. I* an Bl. II* angeklebt. Zeitgenössische Foliierung.

S: Blätter durch zwei Blindlinien dreigeteilt, jedoch einspaltig beschrieben. Schriftraum ca. 220/240 × 145/150 zu 18–20 Zeilen. Kurrentschrift und Antiquakursive, dat. 1747 (Bl. 91r), wohl Autograph Graf Rudolph Choteks.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: Goldpapier mit roten geometrischen Ornamenten über Pappe, Innsbruck (?), um 1747.
Pappe an den Kanten leicht beschädigt. Rücken: stark zerstört, Bindung weitgehend freiliegend, vier einfache Bünde. VDS und HDS: Papier, am VDS Signaturen, HDS leer.

G: Entgegen der Angabe in der alten Titelkopie der ULBT in der Hs. kein Wolkenstein-Exlibris enthalten. Wohl aus dem Legat von Franz Graf von Wolkenstein und Trostburg um 1800 der ULBT übergeben.

L: Wilhelm II 73. – Wretschko–Sprung 33.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 882

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29556

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition